



Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Diese Pressemitteilung finden Sie zum **Download** auch unter www.lpk-bw.de/presse

Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg unterstützt Demonstration für die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung

Stuttgart, den 06.06.2024

Die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg steht fest an der Seite der Demonstrantinnen und Demonstranten, die sich heute vor dem Deutschen Bundestag für die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung eingesetzt haben.

Ein breites Bündnis aus Psychotherapie-Studierenden, Kammern, Verbänden, Ausbildungsstätten, Universitäten und weiteren Interessengruppen forderte unter dem Motto „Psychotherapie-Weiterbildung finanzieren – jetzt!“ eine nachhaltige Lösung für die Finanzierung der Weiterbildung.

Der Präsident der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg betont, dass mehrere Weiterbildungsstätten nach Prüfung die fachlichen Kriterien der Kammer erfüllen, diese die Weiterbildung jedoch ohne Regelungen zur Finanzierung nicht anbieten können.

Dies führt zu einer erheblichen Unsicherheit sowohl für Studierende als auch für die Weiterbildungsinstitutionen und gefährdet die zukünftige Versorgung mit qualifizierten Psychotherapeut*innen.

Die Kammer unterstreicht die dringende Notwendigkeit einer Regelung, die es ermöglicht, die notwendige Infrastruktur für eine qualitativ hochwertige psychotherapeutische Weiterbildung zu schaffen und zu erhalten. Dies ist von fundamentaler Bedeutung, um zukünftig eine adäquate psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung gewährleisten zu können.

Dr. Munz fügte hinzu: „Die aktuelle Situation stellt eine erhebliche Belastung für Studierende und Einrichtungen dar. Die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg fordert die Bundesregierung nachdrücklich auf, eine verbindliche Finanzierungsregelung zu verabschieden, die es den Einrichtungen ermöglicht, eine qualitativ hochwertige psychotherapeutische Weiterbildung anzubieten. Nur so können wir sicherstellen, dass in Zukunft ausreichend qualifizierte Psychotherapeut*innen zur Verfügung stehen.“

Die heutige Demonstration wurde von der Psychologie-Fachschaften-Konferenz (PsyFaKo) und dem PtW-Forum Berlin organisiert und erhält breite Unterstützung aus der politischen Landschaft, darunter durch die Bundestagsabgeordneten Dr. Kirsten Kappert-Gonther (Bündnis 90/Die Grünen), Dirk Heidenblut (SPD), Alexander Föhr (CDU) und Kathrin Vogler



(Die Linke), was die Dringlichkeit und den breiten Konsens für eine Lösung des Problems unterstreicht.

Kontakt:

Natalia Häusler
Öffentlichkeitsarbeit
Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg
Jägerstr. 40, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711/674470-0
info@ljk-bw.de